

Hilden, den 25.04.21

## Siebenunddreißigste Info: Neue Regelungen zu Klassenarbeiten und zum Wechselmodell

Liebe Eltern,

wir haben noch eine Schulmail bekommen, in der es genaue Informationen gab.

- Wie schon angekündigt ist jetzt die magische Zahl **165**. Wenn der Inzidenzwert im Kreis Mettmann darunter rutscht, dann dürfen auch die **Jahrgänge 5-9** wieder mit dem **Wechselmodell** in die Schule kommen. Es ist angekündigt, dass uns das Wechselmodell noch längere Zeit begleitet. Ich schätze bis zu den Sommerferien - aber das ist nur meine Vermutung.
- Aber das Wechselmodell für 5-9 hat dann geänderte Bedingungen: Da wir ja jetzt zweimal in der Woche die Selbsttests durchführen, erlaubt es das Ministerium, dass wir auch wieder das **Kurssystem** in der Schule **anbieten**. Dadurch durchmischen sich die Kinder zwar mehr, als wenn sie nur immer in ihrer halben Klasse zusammen wären, aber durch das Selbsttesten findet man schnell, ob jemand positiv ist oder nicht und kann schnell handeln. Diese Entscheidung hat uns Lehrkräfte SEHR gefreut – denn wir dürfen jetzt in der Schule wieder unsere G- und E-Kurse in Deutsch, Mathematik und Englisch anbieten und auch das WP-Fach wird jetzt wieder in seiner Differenzierung Arbeitslehre, Darstellen und Gestalten, Französisch, Naturwissenschaften und Sozialwissenschaften durchgeführt. Auch Religion oder Praktische Philosophie findet in den Jahrgängen 5-9 wieder im Präsenzunterricht im Kurssystem statt.
- Folgendes gilt nach wie vor im Wechselmodell für die Jahrgänge 5-9: Es findet **kein Ganztagsunterricht** statt und auch **keine Mittagspause**, da die Gefahr der Durchmischung hier viel zu hoch wäre.
- Dadurch, dass die Bedingungen geändert worden sind, müssen wir auch wieder den **Stundenplan** daran anpassen. Wenn abzusehen ist, dass der Wert verlässlich unter 165 sinkt und das Wechselmodell wieder beginnen soll, dann stellen wir die **neuen Stundenpläne auf LMS**.
- Die **Anzahl der Klassenarbeiten** für das 2. Halbjahr ist für die Jahrgänge 5-9 noch einmal reduziert worden. Es muss **nur noch mindestens eine Klassenarbeit** geschrieben werden oder eine andere Form der Leistungsüberprüfung (wie z.B. eine mündliche Prüfung oder das Anfertigen eines Lerntagebuchs) erfolgen. „Mindestens“ bedeutet, dass auf jeden Fall eine Klassenarbeit geschrieben werden muss. Wenn es die Corona-Lage zulässt, kann aber auch noch eine zweite Klassenarbeit geschrieben werden. Das ist eine gute Regelung, denn Schulen in NRW schließen ja jetzt nicht mehr einheitlich, sondern es hängt von der jeweiligen Inzidenzzahl in der Stadt bzw. des Kreises ab. So kann es sein, dass in manchen Städten kaum Wechselmodell angeboten werden darf, in anderen Städten jedoch schon. Und davon abhängig ist, wie viel Klassenarbeiten geschrieben werden können.
- Wann wir an der Colinet unsere Klassenarbeiten für die Jahrgänge 5-9 nun schreiben, kann man zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Das hängt davon ab, wann die Inzidenzzahl wieder unter 165 sinkt.
- Die Anzahl der Klassenarbeiten hat jedoch Auswirkungen auf die **Bildung der Zeugnisnoten**. Normalerweise werden bei der Bildung der Zeugnisnote die Bereiche „**Sonstige Leistungen**“ und „**Schriftliche Leistungen**“ gleichberechtigt gewichtet, d.h. ungefähr 50 : 50.

Wenn man jedoch nur eine einzige Klassenarbeit im 2. Halbjahr schreiben kann, dann darf man dieser Klassenarbeit nicht zu viel Gewicht geben. Dann darf diese einzelne Leistung nicht 50 % ausmachen. Das wäre unverhältnismäßig. D.h. die „Sonstigen Leistungen“ werden stattdessen stärker berücksichtigt und darunter fallen derzeit z.B.:

- die Leistungen im **Distanzunterricht**, d.h. wir bewerten z.B. die schriftlichen Aufgaben, die in LMS hochgeladen werden, oder die Leistungen, die in Videokonferenzen gezeigt werden
- die Leistungen im **Präsenzunterricht**, d.h. z.B. die Mitarbeit im Unterricht, schriftliche kurze Leistungsüberprüfungen (= auch Test genannt), erstellte Plakate, Referate etc.

Die Leistungen aus dem Distanzunterricht werden also nach wie vor einen hohen Stellenwert haben – bitte begleiten Sie Ihr Kind dabei und lassen sich täglich zeigen, ob es auch seine Aufgaben des Tages wirklich in LMS hochgeladen hat.

- Der **Jahrgang 10** darf wegen der ZP so weitermachen wie bisher. D.h. im **Wechselmodell** ist immer eine Gruppe zu Hause, die andere in der Schule. Laut Stundenplan findet eine Differenzierung in E- und G-Kurse sowie in dem WP-Fach statt, Religion bzw. PP wird im halben Klassenverbund unterrichtet. D.h. für die nächsten Wochen gelten folgende Einteilungen:

<b>26.4.-30.4.</b>	<b>Gruppe 1 zu Hause</b>	<b>Gruppe 2 in Schule</b>	
<b>3.5.-7.5.</b>	<b>Gruppe 1 in Schule</b>	<b>Gruppe 2 zu Hause</b>	
<b>10.5.-12.5.</b>	<b>Gruppe 1 zu Hause</b>	<b>Gruppe 2 in Schule</b>	(13.5. Feiertag, 14.5. beweglicher Ferientag)
<b>17.5.-21.5.</b>	<b>Gruppe 1 in Schule</b>	<b>Gruppe 2 zu Hause</b>	(für <b>19.5. ZP Deutsch</b> und <b>20.5. ZP Englisch</b> kommen alle 10er)
<b>26.5.-28.5.</b>	<b>Gruppe 1 zu Hause</b>	<b>Gruppe 2 in Schule</b>	(24.-25.5. Pfingstferien, für <b>27.5. ZP Mathematik</b> kommen alle 10er)
<b>31.5.-2.6.</b>	<b>Gruppe 1 in Schule</b>	<b>Gruppe 2 zu Hause</b>	(3.6. Feiertag, 4.6. beweglicher Ferientag)
<b>7.6.-11.6.</b>	<b>Gruppe 1 zu Hause</b>	<b>Gruppe 2 in Schule</b>	
<b>14.6.-17.6.</b>	<b>Gruppe 1 in Schule</b>	<b>Gruppe 2 zu Hause</b>	(am 18.6. kommen alle 10er, da dort die Zeugnisausgabe ist)

So, jetzt sind Sie auf dem neusten Stand. Wieder eine Menge neuer Informationen – aber diese geben Klarheit, sodass wir das Schuljahr gut schaffen werden.

Viele Grüße und bleiben Sie alle gesund

Sdlb-Ho